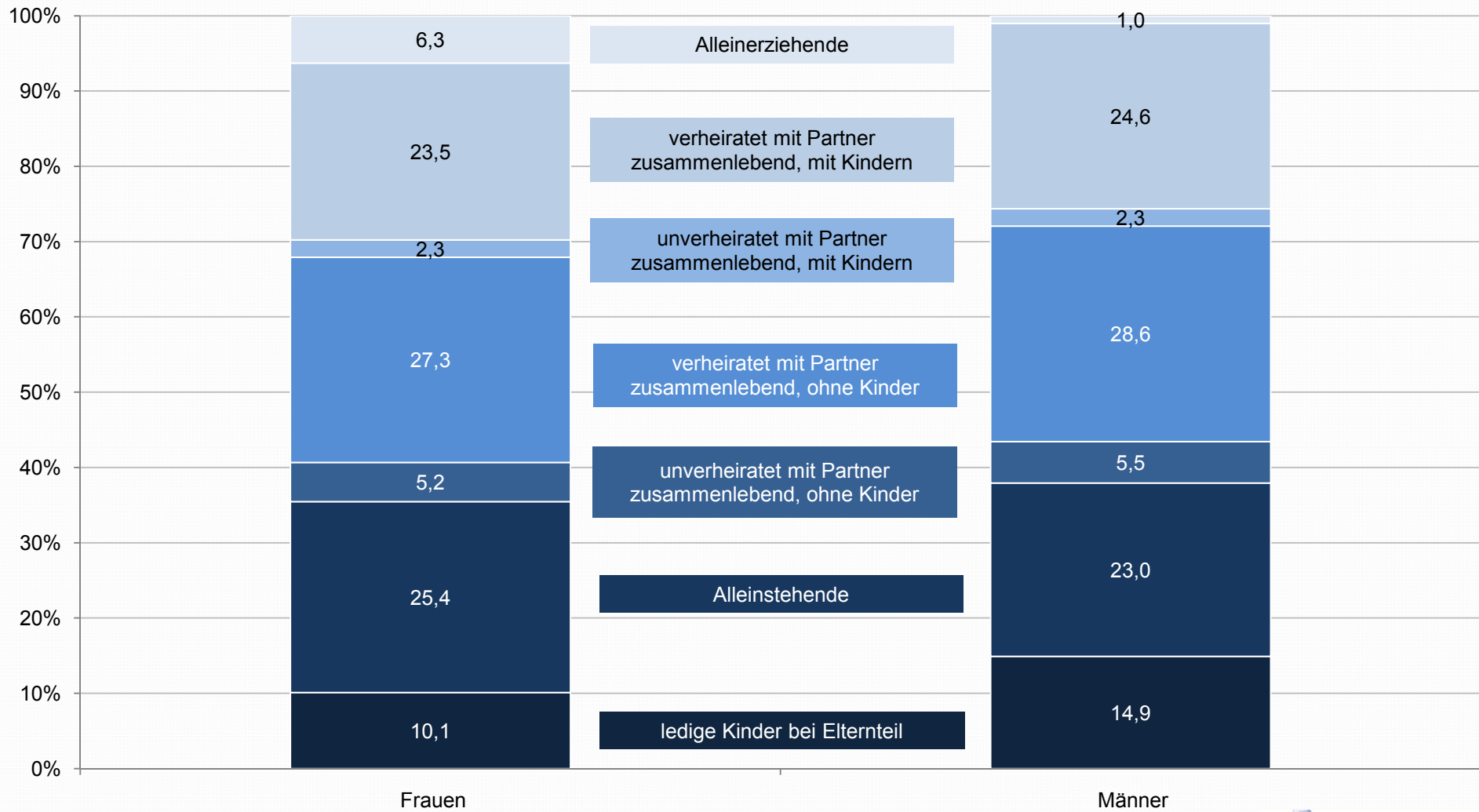


**Lebensformen von Männern und Frauen 2009**  
**In % der Bevölkerung über 15 Jahren, nach Geschlecht**



Quelle: Statistisches Bundesamt (2010), Fachserie 1 Reihe 3 "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit: Haushalte und Familien", Wiesbaden



## **Lebensformen von Männern und Frauen 2009**

Die relativen Zahlen zur Verteilung der Lebensformen unterscheiden sich zwischen den Geschlechtern. Im Jahr 2009 ist besonders die Differenz zwischen den Frauen und Männern, die alleinerziehend sind, also mit Kind(ern), aber ohne Partner/in in einem Haushalt leben, auffällig. Während der Anteil der alleinerziehenden Männer sehr gering ausfällt (1%), ist der Anteil der Frauen, die allein erziehen, verhältnismäßig groß (6,3%).

Eine ähnlich große Abweichung besteht auch in der Gruppe der ledigen Kinder, die noch bei den Eltern wohnen. Während nur ca. 10 Prozent der über 15-Jährigen Frauen unverheiratet bei ihren Eltern leben, sind es bei den Männern knapp 15 Prozent; Ein Wert, der darauf schließen lässt, dass Männer später heiraten bzw. später aus dem Elternhaus ausziehen als Frauen.

Die dritte Gruppe, in der eine Differenz von über 2 Prozent zwischen Männern und Frauen besteht, ist die Gruppe der Alleinstehenden: Anteilig sind Frauen etwas häufiger Alleinstehend als Männer (25,4% zu 23,0%). Ein Wert, der sich auf die höhere Lebenserwartung von Frauen zurück führen lässt, so dass besonders Frauen über 60 Jahren sehr viel häufiger alleinstehend bzw. alleinlebend sind als Männer .

### **Methodische Erläuterung:**

Die Prozentwerte in der Grafik stellen das Verhältnis zwischen den Männern und Frauen in den einzelnen Lebensformgruppen zur Gesamtzahl der Männer und Frauen in Deutschland dar.